

Nachrichten aus der Lausitz.

1851. Erstes Stück.

I. Personalmeldungen.

a. Beförderungen.

1) Im geistlichen Stande. An Dr. Hergang's Stelle kam nach Bautzen der zeither in Geyer bei Annaberg wirkende Prediger Zimmermann. — Der Cand. minist. Krone zu Görlitz wurde Pastor in Nieder-Bielau, von wo der bisherige Prediger Ender nach Langenau versetzt wurde. — Der Bürgerschullehrer K. F. A. Hilbrig zu Zittau kam als Pfarrer nach Kotitz; ebenso sein Kollege K. F. D. Just als Rektor und Hülfsprediger an die Kunigundenkirche zu Rochlitz. — Der bisherige Diac. vicar. A. G. Humann ward Diaconus zu Seifhennersdorf. — Spiegelhauer (geb. zu Rohnau bei Hirschfelde) Diaconus in Waldenburg.

2) Im Schulfache. M. G. W. Mehnert (geb. 1820 zu Weissenberg) ward Lehrer an der Kreuzschule zu Dresden. — K. D. Bulenheim (geb. 1820 zu Bautzen), Mädchenlehrer an der Bürgerschule zu Leipzig. — K. G. Mättig an der Bürgerschule zu Bautzen.

3) In der Justiz. Advokat Edelmann ward Appellationsrath zu Bautzen, — Aktuar G. G. R. Petri in gleicher Eigenschaft an das Landgericht zu Löbau versetzt.

4) Im Medizinalwesen. Doctoren der Medizin wurden: K. H. Richter von Groß-Schönau, M. W. D. Roscher aus Seifhennersdorf, D. R. Lippold aus Pulsnitz, W. D. Peschek aus Zittau wurde Militärarzt in Leipzig.